

Protokoll - BGA- Sitzung am 18. Februar 2020

18 Uhr im Haus am Anger

Anwesend: Ilona Bubeck, Karen Voigtle, Sven Steller, Lennart Meyer, Ingo Wellmann, Ulf Hoffmeyer-Zlotnik, Marius Miethig, Jonathan Manti, Toni Kissing, Frau Wutta (für Antrag: Theater / Gewalt gegen Frauen), Manuela Dörnenburg, Christian König, Stefan Settels (Protokoll)

Entschuldigt: Günter Chodzinski, Angelika Falkner-Musial, Robert Bolze

1. Begrüßung: Manuela Dörnenburg heißt alle herzlich willkommen. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Christian König (in der Nachfolge von Linus Strothmann) wird vorgestellt. Herr König wird inhaltlich Ansprechpartner für die KuF / Pfd bei der Stadt sein und Frau Dörnenburg dadurch mehr Zeit für ihre Arbeit als Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte haben.

2. Letztes Protokoll vom 27.11.2018: Keine Beanstandung

3. Stand Finanzen – Stand 18.02.20

	Jahresbudget	Verwaltungspauschale	Bewilligt	Rest	Beantragt
Aktionsfonds	(39.600) - 44.000	4.400	7.490	36.510	2820
Jugendfonds	(15.000) -15.000	s.u.	472,62	14.527,38	0
Öffentlichkeitsfonds	(16.400) -23.889	1.500+2389+5.600	10.243,10	13.645,90	0
KuF-Kosten	56.000	s.o.	55.000	1.000	0
Gesamt	138.889	13.889	73.205,72	65.683,28	

Ulf Hoffmeyer Zlotnik: Der Bauwagen (Demokratiewagen) steht nicht mehr auf dem Grundstück. Wo ist er? → Herr Settels klärt den Sachverhalt.

4. Diskussion und Abstimmung zu den drei Anträgen:

A-002-20 Projekt (Theater) zum Tag gegen Gewalt an Frauen (Vollfinanzierung; 1200,-€)

Frau Wutta stellt den Antrag vor. Gemeinsam mit dem Johannes R. Becher-Haus soll ein Theaterstück aufgeführt werden, das sich mit dem Thema „Gewalt gegen Frauen“ auseinandersetzt. Im Anschluss soll es eine Diskussionsrunde geben.

Als Anregung wird vorgeschlagen, statt eines Eintrittspreises nach Spenden zu fragen, die dann für das Frauenhaus in Rathenow gespendet werden. 200,-€ für die Moderation werden vom Büro für Gleichstellung und Integration übernommen.

→ Abstimmung: 9 x Ja / 0 x Enthaltung / 0 x Nein / 0 x Befangen → Der Antrag wurde angenommen

A-004-20 Feuerfest (Teilfinanzierung: 1020,-€)

Ilona Bubeck stellt kurz den Antrag vor.

Frage: Der Posten „Ausstattung für warmes Essen“ (500,-€) muss transparenter gemacht werden, einzelne Kostenpunkte (Kosten für Lebensmittel, Ausstattung und Einnahmen für Speisen) müssen nachvollziehbar aufgeführt werden. Auch, ob Spenden genommen werden oder die Ausgabe des Essens gegen Geld erfolgt. Die Gesamtsumme der Einnahmen muss gleich der Gesamtsumme der Ausgaben sein.

Der Antrag wird inhaltlich insgesamt begrüßt.

→ Stimmungsbild über eine Zurückstellung und (nach Nachbesserung der Finanzliste) eine erneute Online-Abstimmung:

6 x Ja / Weitere Meinungen wurden nicht nachgefragt.

→ Herr Settels bittet die WiF entsprechend um zügige Nachbesserung und stellt den Antrag dann Online zur Abstimmung

A-005-20 Evolutionspfad (Vollfinanzierung: 600,-€)

→ Der Antrag wird zurückgezogen und evtl. (nach Überarbeitung) nochmals vorgestellt.

5. Aktuelles:

Demokratiekonferenz: Am 25.04 von 11-17:00 Uhr (die Kantschule ist angefragt) findet eine Demokratiekonferenz zum Thema „Wie kommen wir miteinander ins Gespräch / Wie erreichen wir Menschen, die wir sonst nicht erreichen / Wie kann Bürgerbeteiligung in Falkensee aussehen“ statt. In der Folge sollen vier (dreistündige) Stadtteilkonferenzen (entsprechend der vier Wahlkreise) durchgeführt werden. Mit allen gewonnenen Eindrücken und Inputs soll Anfang November eine Abschlusskonferenz stattfinden, gemeinsam mit Politik, um einen Rücklauf der Themen zu sichern.

→ Sechs vorausgewählte Titel für die Konferenzreihe werden präsentiert. Alle Anwesenden werden gebeten drei Punkte für ihre(n) Favorit(en) zu machen.

→ Die meisten Punkte erhielt der Titel „Die eigenen vier Wände gestalten – Kein Problem / Mach die Stadt zu Deinem Wohnzimmer!“, gefolgt von „Falkensee, Wir müssen reden – und zuhören“. Platz drei „Wer, wie was? Wieso, weshalb, warum?“

→ Platz Eins wird als Titel verwendet (evtl. eingekürzt).

Jugendforum: Trifft sich seit einem Jahr in der „Alten Post“, ein neuer, selbstverwalteter Raum ist nicht in Sicht. So wurde dort ein weiterer Raum renoviert. / Die nächste Jugendkonferenz (JuKon) steht an. / Grundsätzlich werden Ideen gesucht, die für eine bessere Nachhaltigkeit (neuer Nachwuchs) sorgen sollen.

Stadtevent: Stefan Settels berichtet, dass dieses Jahr nur ca. 8-10 Spielstätten am Abendprogramm teilnehmen (Stadthalle, Johannes R. Becher-Haus, Galerie Schneeweiß, Elsterklause sind terminlich verhindert). Das Jugendforum will (vor der alten Stadthalle) eine eigene Bühne betreiben.

Unterstützung (auch finanziell) durch das Programm „Schöner Leben ohne Nazis“ ist angefragt.

Ergänzend soll dieses Jahr ein dezentrales Nachmittagsprogramm für Familien und Kinder (Richtzeit 14-17:30) angeboten werden. Bspw. werden in der WiF Instrumente gebastelt, das Jugendforum bietet T-Shirt-Druck an, der Saftladen bietet Bogenschießen, Spielgerät und Graffiti an. Die

Bibliothek, Lokale Agenda 21 und der Weltladen sind ebenfalls angefragt für einen Programmpunkt.

Über Sven Steller wurden die Sportvereine angefragt, ob eine Betreuung des Soccer-Platzes (hinter der Europaschule) und Mitternachtsbasketball eine Idee wären. Sven Steller bietet einen „Soccer-Dreiklang“ (aus Streetball, Kicker und Playstation) über den Kreissportbund / Rathenow an.

Austragungsort könnte evtl. die Sporthalle in der Stadthalle sein (noch nicht angefragt). Es wird intensiv darüber diskutiert, ob das Angebot nicht zu sehr „jungslastig“ ist. Mädchen sollen explizit zur Teilnahme beworben werden. Der „Dreiklang“ hat den Reiz, dass Sportkanonen bei Kicker und Playstation sich einer Herausforderung stellen müssen und „Couch-Potatoes“ beim Streetball, denn es sind alle drei Disziplinen zu absolvieren. → Eine Anfrage an den Kreissportbund und an die Stadthalle (Sporthalle) soll erfolgen.

Tag der Nachbarn 29.05 – www.tagdernachbarn.de → Stefan Settels will per Mail mögliche Interessensgruppen / Initiativen einladen, sich zu einem gemeinsamen Event / Happening zusammenzufinden (Ideen über Inhalt und Ort werden gerne zeitnah entgegengenommen).

6. Sonstiges

Lennart Meyer möchte eine Lesung und Gedenken im Geschichtspark organisieren. Über Rahmen und der Termin muss noch gesprochen werden. Eventuell soll ein Förderantrag dazu gestellt werden. Ingo Wellmann bietet sich als Ansprechpartner an.

Stefan Settels: Es kommt ein Online-Antrag für eine Kindertheateraufführung (3-8 Jahre) im Rahmen des Umwelt- und Familientages über ca. 1300,-€ von der lokalen Agenda / lokales Bündnis für Familie. Die Idee dazu ist unmittelbar vor der BGA-Sitzung in Zusammenarbeit mit Yvonne Scherzer (Lokale Agenda 21), Marion Carus (Lokales Bündnis für Familie), Christian König (Bürgerbeteiligung bei der Stadt) und Stefan Settels gewonnen worden. Eine engere Zusammenarbeit von Lokale Agenda 21 und Partnerschaft für Demokratie (Pfd) wird grundsätzlich angestrebt.

Manuela Dörnenburg: Am 09.05 will der Teilhabebeirat ein Event (vom Busbahnhof bis Stadthallenvorplatz) durchführen mit zahlreichen Aktivitäten, Diskussion, Musik, etc. Dazu wird zeitnah ein Antrag bei der Pfd eingereicht, der via Online-Abstimmung entschieden werden soll.

Kommende BGA-Sitzung: 28.04.20 / 18:00 Uhr im Cafe des ASB-Mehrgenerationenhauses